



Kennziffer
A VI 2-1 j
2007

Statistische Berichte

Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2007

Teil I der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2007
(zusammengefasste Ergebnisse)

Herausgegeben im
Juni 2008
Bestellnummer:
A62013 200700
Einzelpreis:
10,50 €



Bestellen im Internet

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können im Webshop kostenlos als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind im Webshop kostenpflichtig.

Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (als PDF-Datei oder –soweit verfügbar– als XLS-Datei)
- per Post (in Printform oder als CD-ROM bzw. DVD)

Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
·	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	≙	entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen
Telefon 089 2119-205
Telefax 089 2119-457
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Internet www.statistik.bayern.de

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2008
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Textteil	
Vorbemerkungen	2
Begriffe des Mikrozensus	2
Abkürzungen	10
1 Strukturdaten	
1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2007	11
1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2007	13
1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2007	14
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2007	17
2 Bevölkerung	
2.1 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Familienstand	18
2.2 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	19
2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2007 nach Altersgruppen	20
2.4 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	21
3 Erwerbstätige	
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	22
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden	23
3.3 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	24
4 Erwerbslose	
4.1 Erwerbslose in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	25
4.2 Erwerbslose in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche	26
5 Privathaushalte	
5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	27
5.2 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße	28
5.3 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	29
5.4 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	31
5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2007 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand	32
5.6 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	33
5.7 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	34
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2007 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	36
6 Familien und Paare	
6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	37
6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	38
6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2007 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie	39
6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2007 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	41
6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2007 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	43

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2007 dabei rund 120 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526).

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst.

Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Vergleichbarkeit

Aus den vorangegangenen Ausführungen folgt, dass die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensushebungen bis 2004 wegen der unterschiedlichen Referenzwochen nur bedingt vergleichbar sind.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehö-

ren Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Der vorliegende Bericht (Teil I der Ergebnisse des Mikrozensus) enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung. Detailliertere Darstellungen hierzu bieten die Teile II und IV der Statistischen Berichte zum Mikrozensus. Darüber hinaus werden im Teil V auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen Bayerns veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Begriffe des Mikrozensus

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in ei-

nem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die in den letzten vier Wochen aktive Schritte der Arbeitsuche unternommen haben, aber für den Arbeitsmarkt nicht sofort verfügbar sind. Diesem Personenkreis wurden auch jene nicht sofort verfügbaren Nichterwerbstätigen zugerechnet, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von drei Monaten eine Tätigkeit aufnehmen. Diese Abgrenzung ermöglicht es, die veröffentlichten Ergebnisse der Mikrozensus bis 2004 zur Erwerbslosigkeit durch Addition der Zahl der Erwerbslosen und der Zahl der Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen fortzuschreiben. Die Arbeit suchenden Nichterwerbstätigen setzen sich zusammen aus den Erwerbslosen und den Arbeit suchenden Nichterwerbspersonen.

Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der **normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z. B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche** enthält z. B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 400 Euro (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familienbeziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der

Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Mieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Mieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitz (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nicht-eheleiche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (siehe Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend

dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Dies war in den Mikrozensusen 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensusen bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen.

Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie

Die durchschnittliche Zahl der Kinder (siehe Kinder) in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitsuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensusen bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder

mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versor-

gen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft Kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. des Jahres vor der Erhebung.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der

die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mit-

glieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Livingapart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensusen 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert

wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2007 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2007 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld/Erziehungsgeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine – auch keine geringfügige – auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen. Sie sind nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen.

Normalerweise geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Paargemeinschaften ohne Kinder

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten und Arbeitern unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwal-

tungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetätige, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Tatsächlich geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2007 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Unterhalt durch Eltern, Ehepartner/in, Lebenspartner/in oder

andere Angehörige“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen)“ und „Elterngeld/Erziehungsgeld“.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2003 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
dar.	=	darunter
einschl.	=	einschließlich
ggf.	=	gegebenenfalls
NACE	=	statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
u.ä.	=	und ähnlichen
WZ	=	Wirtschaftszweige
z.B.	=	zum Beispiel

Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

1 Strukturdaten

1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2007

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	12 504	6 124	6 380	49,0	51,0
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	1 792	919	872	51,3	48,7
15 - 20	742	385	358	51,8	48,2
20 - 25	729	364	364	50,0	50,0
25 - 30	770	390	380	50,7	49,3
30 - 35	754	386	368	51,2	48,8
35 - 40	952	479	472	50,4	49,6
40 - 45	1 103	556	547	50,4	49,6
45 - 50	960	479	481	49,9	50,1
50 - 55	843	425	418	50,4	49,6
55 - 60	802	394	408	49,1	50,9
60 - 65	676	342	333	50,7	49,3
65 oder mehr	2 382	1 003	1 378	42,1	57,9
Familienstand					
Ledig	5 002	2 711	2 291	54,2	45,8
Verheiratet	5 934	2 967	2 967	50,0	50,0
Geschieden	687	291	396	42,3	57,7
Verwitwet	881	156	725	17,7	82,3
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	6 516	3 571	2 944	54,8	45,2
davon Erwerbstätige	6 169	3 397	2 772	55,1	44,9
Erwerbslose	347	175	172	50,3	49,7
Nichterwerbspersonen	5 989	2 553	3 436	42,6	57,4
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)	88	43	45	48,5	51,5
Zusammen	6 169	3 397	2 772	55,1	44,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	278	155	123	55,7	44,3
20 - 25	485	251	234	51,8	48,2
25 - 30	599	324	274	54,2	45,8
30 - 35	626	353	273	56,4	43,6
35 - 40	808	449	358	55,6	44,4
40 - 45	943	517	426	54,8	45,2
45 - 50	828	443	385	53,5	46,5
50 - 55	688	376	312	54,7	45,3
55 - 60	559	310	249	55,5	44,5
60 - 65	241	151	90	62,7	37,3
65 oder mehr	114	66	48	58,0	42,0
Familienstand					
Ledig	2 126	1 241	885	58,4	41,6
Verheiratet	3 488	1 930	1 558	55,3	44,7
Geschieden	452	201	251	44,4	55,6
Verwitwet	102	24	78	23,6	76,4
Wirtschaftsunterbereiche 2)					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	185	114	71	61,8	38,2
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 573	1 092	480	69,5	30,5
Energie- und Wasserversorgung	40	31	(9)	77,4	22,6
Baugewerbe	404	350	54	86,6	13,4
Handel und Gastgewerbe	1 094	504	590	46,1	53,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	285	205	81	71,7	28,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	235	114	121	48,5	51,5
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen	629	336	292	53,5	46,5
Öffentliche Verwaltung u. ä.	440	267	173	60,6	39,4
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung)	1 285	384	901	29,9	70,1
Stellung im Beruf					
Selbständige	751	526	225	70,1	29,9
Mithelfende Familienangehörige	92	18	74	19,4	80,6
Beamte/Beamtinnen	350	228	122	65,2	34,8
Angestellte 3)	3 165	1 406	1 759	44,4	55,6
Arbeiter/-innen 4)	1 811	1 219	592	67,3	32,7
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	273	58	215	21,2	78,8
10 - 20	801	114	687	14,2	85,8
21 - 31	486	84	402	17,3	82,7
32 - 35	392	232	161	59,0	41,0
36 - 39	1 152	684	468	59,4	40,6
40	1 853	1 272	581	68,6	31,4
41 - 44	312	236	76	75,6	24,4
45 oder mehr	899	717	182	79,7	20,3

1 Strukturdaten

noch: 1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2007

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	6 169	3 397	2 772	55,1	44,9
Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					
unter 150	69	25	45	35,6	64,4
150 - 300	141	32	109	22,7	77,3
300 - 500	505	131	374	25,9	74,1
500 - 700	405	103	303	25,3	74,7
700 - 900	374	93	280	25,0	75,0
900 - 1 100	552	192	360	34,8	65,2
1 100 - 1 300	617	296	321	47,9	52,1
1 300 - 1 500	613	355	258	57,9	42,1
1 500 - 1 700	540	349	191	64,6	35,4
1 700 - 2 000	611	435	176	71,2	28,8
2 000 - 2 300	437	336	101	76,9	23,1
2 300 - 2 600	301	240	60	79,9	20,1
2 600 - 2 900	158	128	30	81,1	18,9
2 900 - 3 200	165	134	31	81,5	18,5
3 200 - 3 600	145	124	21	85,2	14,8
3 600 - 4 000	89	77	12	86,4	13,6
4 000 - 4 500	77	69	(7)	90,5	9,5
4 500 oder mehr	188	166	22	88,1	11,9
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	77	66	11	85,9	14,1
Ohne Angabe 5)	103	45	59	43,3	56,7
Erwerbslose					
Zusammen	347	175	172	50,3	49,7
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	65	34	31	52,7	47,3
25 - 35	71	34	37	48,1	51,9
35 - 45	80	38	42	48,0	52,0
45 - 55	72	36	36	50,4	49,6
55 - 65	58	31	27	53,0	47,0
65 oder mehr	/	/	/	/	/
Familienstand					
Ledig	138	85	53	61,5	38,5
Verheiratet	154	69	85	45,0	55,0
Geschieden	47	18	29	38,5	61,5
Verwitwet	(8)	/	(6)	/	70,6
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	5 989	2 553	3 436	42,6	57,4
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	1 792	919	872	51,3	48,7
15 - 25	643	309	334	48,0	52,0
25 - 35	228	65	164	28,3	71,7
35 - 45	223	31	193	13,7	86,3
45 - 55	215	49	167	22,6	77,4
55 - 65	620	245	376	39,4	60,6
65 oder mehr	2 267	937	1 330	41,3	58,7
Familienstand					
Ledig	2 738	1 385	1 353	50,6	49,4
Verheiratet	2 292	967	1 325	42,2	57,8
Geschieden	188	72	116	38,2	61,8
Verwitwet	770	129	641	16,8	83,2
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)					
Zusammen	88	43	45	48,5	51,5
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	28	14	14	51,4	48,6
25 - 35	17	(7)	(10)	42,0	58,0
35 - 45	15	(6)	(9)	42,3	57,7
45 - 55	10	(5)	(5)	50,7	49,3
55 - 65	18	(10)	(8)	53,7	46,3
65 oder mehr	/	/	/	/	/
Familienstand					
Ledig	44	24	20	54,7	45,3
Verheiratet	31	13	18	42,8	57,2
Geschieden	10	/	(6)	/	56,6
Verwitwet	/	/	/	/	/

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung.

- 1) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitssuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
- 3) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
- 4) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
- 5) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

1 Strukturdaten

1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2007

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
Insgesamt					
Insgesamt	5 902	100	12 607	100	2,14
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 238	37,9	2 238	17,7	1,00
2 Personen	1 909	32,4	3 819	30,3	2,00
3 Personen	801	13,6	2 404	19,1	3,00
4 Personen	695	11,8	2 779	22,0	4,00
5 Personen oder mehr	259	4,4	1 368	10,9	5,29
darunter am Hauptwohnsitz					
Insgesamt	5 730	100	12 367	100	2,16
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 114	36,9	2 114	17,1	1,00
2 Personen	1 874	32,7	3 747	30,3	2,00
3 Personen	795	13,9	2 386	19,3	3,00
4 Personen	690	12,0	2 759	22,3	4,00
5 Personen oder mehr	257	4,5	1 360	11,0	5,29

1 Strukturdaten

1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2007

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Insgesamt					
Insgesamt	1 948	100	6 774	100	3,48
Ehepaare					
Zusammen	1 479	76,0	5 565	82,2	3,76
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	623	32,0	1 868	27,6	3,00
mit 2 Kindern	638	32,8	2 551	37,7	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	219	11,2	1 146	16,9	5,24
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	473	24,3	1 593	23,5	3,37
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	458	23,5	1 877	27,7	4,10
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	135	6,9	713	10,5	5,29
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	84	4,3	289	4,3	3,44
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	55	2,8	166	2,5	3,00
mit 2 Kindern	23	1,2	90	1,3	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(6)	0,3	33	0,5	5,30
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	52	2,6	159	2,3	3,09
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	18	0,9	71	1,0	4,03
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	26	0,4	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	84	4,3	288	4,3	3,43
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	55	2,8	166	2,5	3,00
mit 2 Kindern	23	1,2	90	1,3	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(6)	0,3	32	0,5	5,25
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	52	2,6	159	2,3	3,09
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	18	0,9	71	1,0	4,03
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	25	0,4	/
Alleinerziehende					
Zusammen	384	19,7	919	13,6	2,39
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	263	13,5	526	7,8	2,00
mit 2 Kindern	97	5,0	290	4,3	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	25	1,3	103	1,5	4,20
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	143	7,3	310	4,6	2,17
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	61	3,1	187	2,8	3,08
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	13	0,7	56	0,8	4,25
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	328	16,8	788	11,6	2,41
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	221	11,3	442	6,5	2,00
mit 2 Kindern	85	4,4	256	3,8	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	22	1,1	90	1,3	4,20
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren					
mit 1 Kind unter 18 Jahren	126	6,4	273	4,0	2,17
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	55	2,8	168	2,5	3,07
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	12	0,6	53	0,8	4,26

1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2007

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	1 479	76,0	5 565	82,2	3,76
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	238	12,2	912	13,5	3,84
3 - 6	255	13,1	1 043	15,4	4,10
6 - 10	348	17,8	1 476	21,8	4,25
10 - 15	431	22,1	1 818	26,8	4,22
15 - 18	317	16,3	1 324	19,5	4,17
18 - 27	478	24,6	1 851	27,3	3,87
27 oder älter	148	7,6	502	7,4	3,40
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	84	4,3	289	4,3	3,44
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	28	1,4	94	1,4	3,41
3 - 6	17	0,9	64	0,9	3,71
6 - 10	18	0,9	68	1,0	3,88
10 - 15	18	0,9	71	1,0	3,93
15 - 18	14	0,7	53	0,8	3,71
18 - 27	12	0,6	46	0,7	3,69
27 oder älter	/	/	(8)	0,1	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	84	4,3	288	4,3	3,43
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	28	1,4	94	1,4	3,41
3 - 6	17	0,9	64	0,9	3,71
6 - 10	18	0,9	67	1,0	3,85
10 - 15	18	0,9	70	1,0	3,90
15 - 18	14	0,7	53	0,8	3,71
18 - 27	12	0,6	46	0,7	3,69
27 oder älter	/	/	(8)	0,1	/
Alleinerziehende					
Zusammen	384	19,7	919	13,6	2,39
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	27	1,4	69	1,0	2,53
3 - 6	32	1,7	85	1,2	2,61
6 - 10	62	3,2	173	2,6	2,80
10 - 15	88	4,5	246	3,6	2,80
15 - 18	69	3,5	193	2,9	2,81
18 - 27	113	5,8	286	4,2	2,52
27 oder älter	85	4,4	185	2,7	2,18
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	328	16,8	788	11,6	2,41
davon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	26	1,4	67	1,0	2,54
3 - 6	30	1,5	79	1,2	2,61
6 - 10	57	2,9	160	2,4	2,80
10 - 15	77	4,0	218	3,2	2,83
15 - 18	58	3,0	164	2,4	2,83
18 - 27	89	4,6	228	3,4	2,56
27 oder älter	72	3,7	158	2,3	2,18

1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2007

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	1 479	76,0	5 565	82,2	3,76
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	238	12,2	912	13,5	3,84
3 - 6	177	9,1	702	10,4	3,96
6 - 10	216	11,1	880	13,0	4,07
10 - 15	264	13,5	1 042	15,4	3,95
15 - 18	171	8,8	646	9,5	3,78
18 - 27	296	15,2	1 019	15,0	3,44
27 oder älter	117	6,0	363	5,4	3,11
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	84	4,3	289	4,3	3,44
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	28	1,4	94	1,4	3,41
3 - 6	14	0,7	48	0,7	3,53
6 - 10	12	0,6	41	0,6	3,51
10 - 15	11	0,6	40	0,6	3,54
15 - 18	(10)	0,5	33	0,5	3,36
18 - 27	(8)	0,4	26	0,4	3,32
27 oder älter	/	/	(7)	0,1	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	84	4,3	288	4,3	3,43
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	28	1,4	94	1,4	3,41
3 - 6	14	0,7	48	0,7	3,53
6 - 10	12	0,6	40	0,6	3,46
10 - 15	11	0,6	40	0,6	3,54
15 - 18	(10)	0,5	33	0,5	3,36
18 - 27	(8)	0,4	26	0,4	3,32
27 oder älter	/	/	(7)	0,1	/
Alleinerziehende					
Zusammen	384	19,7	919	13,6	2,39
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	27	1,4	69	1,0	2,53
3 - 6	28	1,5	71	1,0	2,50
6 - 10	51	2,6	137	2,0	2,67
10 - 15	66	3,4	169	2,5	2,57
15 - 18	44	2,3	108	1,6	2,45
18 - 27	88	4,5	198	2,9	2,26
27 oder älter	80	4,1	167	2,5	2,10
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	328	16,8	788	11,6	2,41
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	26	1,4	67	1,0	2,54
3 - 6	26	1,3	66	1,0	2,50
6 - 10	47	2,4	125	1,8	2,67
10 - 15	57	2,9	147	2,2	2,58
15 - 18	36	1,9	88	1,3	2,44
18 - 27	67	3,4	151	2,2	2,27
27 oder älter	68	3,5	144	2,1	2,11

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

1 Strukturdaten
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2007

Gegenstand der Nachweisung	Paare		Paarmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Paar
Insgesamt					
Insgesamt	3 181	100	9 090	100	2,86
davon					
ohne ledige Kinder	1 618	50,9	3 236	35,6	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 563	49,1	5 854	64,4	3,74
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 140	35,8	4 438	48,8	3,89
Ehepaare					
Zusammen	2 852	89,6	8 310	91,4	2,91
davon					
ohne ledige Kinder	1 373	43,1	2 745	30,2	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 479	46,5	5 565	61,2	3,76
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 066	33,5	4 182	46,0	3,92
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	329	10,4	780	8,6	2,37
davon					
ohne ledige Kinder	245	7,7	490	5,4	2,00
mit ledigen Kind(ern)	84	2,6	289	3,2	3,44
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	74	2,3	256	2,8	3,46
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	320	10,1	761	8,4	2,38
davon					
ohne ledige Kinder	236	7,4	473	5,2	2,00
mit ledigen Kind(ern)	84	2,6	288	3,2	3,43
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	74	2,3	255	2,8	3,45

2 Bevölkerung
2.1 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
1 000				
Männlich				
unter 15	919	919	-	-
15 - 20	385	384	/	-
20 - 25	364	351	13	/
25 - 30	390	309	76	/
30 - 35	386	195	178	13
35 - 40	479	160	288	31
40 - 45	556	137	367	52
45 - 50	479	83	347	49
50 - 55	425	57	320	49
55 - 60	394	35	316	42
60 - 65	342	24	278	40
65 oder älter	1 003	55	782	165
Zusammen	6 124	2 711	2 967	446
Weiblich				
unter 15	872	872	-	-
15 - 20	358	354	/	/
20 - 25	364	321	42	/
25 - 30	380	221	147	11
30 - 35	368	127	217	25
35 - 40	472	101	326	45
40 - 45	547	83	395	69
45 - 50	481	47	363	71
50 - 55	418	32	314	71
55 - 60	408	24	306	78
60 - 65	333	13	245	75
65 oder älter	1 378	97	606	675
Zusammen	6 380	2 291	2 967	1 122
Insgesamt				
unter 15	1 792	1 792	-	-
15 - 20	742	738	/	/
20 - 25	729	672	55	/
25 - 30	770	530	223	16
30 - 35	754	322	395	37
35 - 40	952	261	614	76
40 - 45	1 103	220	762	121
45 - 50	960	129	711	120
50 - 55	843	89	634	120
55 - 60	802	59	623	121
60 - 65	676	38	523	115
65 oder älter	2 382	152	1 389	841
Insgesamt	12 504	5 002	5 934	1 568

2 Bevölkerung

2.2 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
Männlich				
unter 15	919	-	-	919
15 - 20	385	155	16	214
20 - 25	364	251	19	94
25 - 30	390	324	17	49
30 - 35	386	353	17	16
35 - 40	479	449	18	12
40 - 45	556	517	21	19
45 - 50	479	443	19	17
50 - 55	425	376	18	31
55 - 60	394	310	20	64
60 - 65	342	151	11	180
65 oder älter	1 003	66	/	937
Zusammen	6 124	3 397	175	2 553
Weiblich				
unter 15	872	-	-	872
15 - 20	358	123	15	220
20 - 25	364	234	16	114
25 - 30	380	274	20	86
30 - 35	368	273	17	78
35 - 40	472	358	19	95
40 - 45	547	426	23	98
45 - 50	481	385	19	77
50 - 55	418	312	17	89
55 - 60	408	249	20	139
60 - 65	333	90	(7)	237
65 oder älter	1 378	48	/	1 330
Zusammen	6 380	2 772	172	3 436
Insgesamt				
unter 15	1 792	-	-	1 792
15 - 20	742	278	30	434
20 - 25	729	485	35	209
25 - 30	770	599	37	135
30 - 35	754	626	34	93
35 - 40	952	808	37	107
40 - 45	1 103	943	43	117
45 - 50	960	828	38	94
50 - 55	843	688	34	121
55 - 60	802	559	40	203
60 - 65	676	241	18	417
65 oder älter	2 382	114	/	2 267
Insgesamt	12 504	6 169	347	5 989

2 Bevölkerung

2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2007 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% 1)
Männlich			
15 - 20	385	171	44,3
20 - 25	364	270	74,1
25 - 30	390	342	87,5
30 - 35	386	370	95,9
35 - 40	479	467	97,5
40 - 45	556	537	96,6
45 - 50	479	462	96,4
50 - 55	425	394	92,6
55 - 60	394	330	83,7
60 - 65	342	162	47,4
65 oder älter	1 003	67	6,6
Zusammen	5 205	3 571	68,6
darunter 15 - 65	4 202	3 505	83,4
Weiblich			
15 - 20	358	138	38,5
20 - 25	364	250	68,6
25 - 30	380	294	77,4
30 - 35	368	290	78,9
35 - 40	472	377	79,9
40 - 45	547	449	82,1
45 - 50	481	404	84,0
50 - 55	418	328	78,6
55 - 60	408	269	65,9
60 - 65	333	97	29,0
65 oder älter	1 378	48	3,5
Zusammen	5 508	2 944	53,5
darunter 15 - 65	4 129	2 896	70,1
Insgesamt			
15 - 20	742	308	41,5
20 - 25	729	520	71,3
25 - 30	770	635	82,5
30 - 35	754	660	87,6
35 - 40	952	845	88,8
40 - 45	1 103	986	89,4
45 - 50	960	866	90,2
50 - 55	843	722	85,7
55 - 60	802	599	74,6
60 - 65	676	259	38,3
65 oder älter	2 382	115	4,8
Insgesamt	10 713	6 516	60,8
darunter 15 - 65	8 331	6 401	76,8

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre oder älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

2 Bevölkerung

2.4 Bevölkerung in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Unterhalt durch Angehörige	Sonstiges 1)
		1 000				
Männlich						
Erwerbspersonen	3 571	3 235	150	50	109	26
davon						
Erwerbstätige	3 397	3 235	23	49	74	16
Erwerbslose	175	-	127	/	36	10
Nichterwerbspersonen	2 553	/	56	1 155	1 263	78
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	43	-	24	/	16	/
Zusammen	6 124	3 236	207	1 205	1 373	104
Weiblich						
Erwerbspersonen	2 944	2 342	119	53	396	36
davon						
Erwerbstätige	2 772	2 341	24	50	329	28
Erwerbslose	172	/	95	/	67	(7)
Nichterwerbspersonen	3 436	28	68	1 353	1 877	110
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	45	-	26	/	17	/
Zusammen	6 380	2 370	187	1 406	2 272	145
Insgesamt						
Erwerbspersonen	6 516	5 577	269	103	505	62
davon						
Erwerbstätige	6 169	5 577	47	99	403	44
Erwerbslose	347	/	223	/	102	18
Nichterwerbspersonen	5 989	30	124	2 508	3 140	187
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	88	-	50	/	32	/
Insgesamt	12 504	5 606	394	2 610	3 645	249

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; laufende Leistungen zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); Eltern-/ Erziehungsgeld; sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

3 Erwerbstätige
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 2)	Arbeiter/ -innen 3)
1 000					
Männlich					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	114	73	/	(8)	23
Produzierendes Gewerbe	1 473	131	/	538	802
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	708	132	19	314	238
Sonstige Dienstleistungen	1 101	191	207	545	156
Zusammen	3 397	526	228	1 406	1 219
Weiblich					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	71	12	/	(8)	(9)
Produzierendes Gewerbe	544	19	/	312	204
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	670	54	(5)	436	160
Sonstige Dienstleistungen	1 487	140	116	1 003	219
Zusammen	2 772	225	122	1 759	592
Insgesamt					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	185	84	/	16	33
Produzierendes Gewerbe	2 017	150	/	850	1 005
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 379	186	25	751	398
Sonstige Dienstleistungen	2 589	331	323	1 548	375
Insgesamt	6 169	751	350	3 165	1 811

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf
und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 oder mehr
1 000									
Männlich									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	114	/	(7)	/	/	/	21	/	72
Produzierendes Gewerbe	1 473	18	20	15	174	324	646	65	209
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	708	14	35	21	25	127	262	31	193
Sonstige Dienstleistungen	1 101	24	51	44	30	229	343	137	243
Stellung im Beruf									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	544	10	30	25	(10)	(6)	86	/	373
Beamte	228	/	/	/	(6)	19	53	111	33
Angestellte 2)	1 406	22	45	30	80	335	596	69	228
Arbeiter 3)	1 219	25	37	24	136	325	537	51	83
Zusammen	3 397	58	114	84	232	684	1 272	236	717
Weiblich									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	71	/	15	13	(6)	/	(10)	/	21
Produzierendes Gewerbe	544	34	117	60	60	94	145	10	23
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	670	59	184	100	27	88	146	14	53
Sonstige Dienstleistungen	1 487	118	371	230	68	284	281	51	85
Stellung im Beruf									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	299	29	72	41	15	/	45	/	89
Beamtinnen	122	/	18	26	(8)	(6)	19	31	13
Angestellte 2)	1 759	103	419	265	95	369	399	37	72
Arbeiterinnen 3)	592	82	179	70	42	89	118	(5)	(8)
Zusammen	2 772	215	687	402	161	468	581	76	182
Insgesamt									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	185	(5)	22	17	(8)	(7)	31	/	93
Produzierendes Gewerbe	2 017	52	137	75	234	418	792	76	232
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 379	74	220	120	52	214	408	45	246
Sonstige Dienstleistungen	2 589	142	422	273	99	513	623	188	328
Stellung im Beruf									
Selbständige, Mithelfende									
Familienangehörige	843	39	101	66	25	10	131	(9)	461
Beamte/Beamtinnen	350	/	20	30	14	25	72	141	46
Angestellte 2)	3 165	124	464	295	176	704	995	106	300
Arbeiter/-innen 3)	1 811	107	216	94	178	413	655	56	92
Insgesamt	6 169	273	801	486	392	1 152	1 853	312	899

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige

3.3 Erwerbstätige in Bayern 2007 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	darunter			
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte 1)	Arbeiter/ -innen 2)
		1 000			
	Männlich				
unter 300	57	(9)	/	16	27
300 - 500	131	(8)	/	46	70
500 - 700	103	12	/	38	48
700 - 900	93	13	/	31	46
900 - 1 100	192	30	/	58	99
1 100 - 1 300	296	27	(5)	88	174
1 300 - 1 500	355	31	13	111	201
1 500 - 2 000	784	69	39	307	368
2 000 - 2 600	577	77	57	296	147
2 600 - 3 200	262	42	45	154	21
3 200 oder mehr	436	126	55	248	(7)
Mit Angabe des Einkommens zusammen	3 286	444	227	1 392	1 208
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	66	66	-	-	-
	45	16	/	14	11
Zusammen	3 397	526	228	1 406	1 219
	Weiblich				
unter 300	154	18	/	56	70
300 - 500	374	19	/	204	132
500 - 700	303	17	/	189	86
700 - 900	280	15	/	179	76
900 - 1 100	360	25	(8)	232	91
1 100 - 1 300	321	16	(7)	231	64
1 300 - 1 500	258	16	(6)	201	33
1 500 - 2 000	367	28	30	282	27
2 000 - 2 600	162	20	38	99	(5)
2 600 - 3 200	60	12	14	34	/
3 200 oder mehr	63	22	(8)	30	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	2 702	207	120	1 737	587
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	11	11	-	-	-
	59	(7)	/	22	/
Zusammen	2 772	225	122	1 759	592
	Insgesamt				
unter 300	210	26	/	71	97
300 - 500	505	27	/	250	202
500 - 700	405	29	/	228	134
700 - 900	374	28	(6)	210	122
900 - 1 100	552	55	12	290	190
1 100 - 1 300	617	43	13	319	238
1 300 - 1 500	613	47	19	312	233
1 500 - 2 000	1 151	97	68	589	395
2 000 - 2 600	738	96	95	394	152
2 600 - 3 200	323	54	59	188	22
3 200 oder mehr	499	149	63	278	(9)
Mit Angabe des Einkommens zusammen	5 988	650	348	3 129	1 795
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 3)	77	77	-	-	-
	103	24	/	36	16
Insgesamt	6 169	751	350	3 165	1 811

- 1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
- 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
- 3) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

4 Erwerbslose

4.1 Erwerbslose *) in Bayern 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter	
		Angestellte 2)	Arbeiter/-innen 3)
		1 000	

Männlich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	72	15	54
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	42	16	21
Sonstige Dienstleistungen	40	20	15
Zusammen	158	52	93

Weiblich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	41	15	25
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	49	31	16
Sonstige Dienstleistungen	60	38	20
Zusammen	152	85	61

Insgesamt

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	113	30	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	92	47	37
Sonstige Dienstleistungen	100	58	35
Insgesamt	310	137	155

*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

3) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

4 Erwerbslose

4.2 Erwerbslose in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	davon mit Dauer der Arbeitsuche seit ...						
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahren	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 oder mehr Jahren
1 000									
Männlich									
15 - 25	34	32	/	(7)	(5)	(6)	/	/	/
25 - 35	34	33	/	(8)	/	/	/	/	(9)
35 - 45	38	37	/	(6)	(6)	/	/	/	13
45 - 55	36	36	/	/	/	/	/	/	18
55 - 65	31	30	/	/	/	/	/	/	15
65 oder älter	/	/	-	-	-	-	/	-	/
Zusammen	175	169	12	26	21	22	16	13	59
Weiblich									
15 - 25	31	30	/	(7)	/	(6)	/	/	/
25 - 35	37	35	/	(6)	(8)	(6)	/	/	(8)
35 - 45	42	41	/	(5)	(6)	(7)	/	/	13
45 - 55	36	34	/	/	/	(5)	/	/	12
55 - 65	27	27	/	/	/	/	/	/	15
65 oder älter	/	/	-	-	-	/	-	/	/
Zusammen	172	166	12	22	26	26	15	14	52
Insgesamt									
15 - 25	65	62	(6)	14	10	12	(7)	(5)	(8)
25 - 35	71	68	(6)	13	13	11	(5)	/	16
35 - 45	80	78	(6)	11	12	11	(6)	(6)	26
45 - 55	72	70	/	(7)	(7)	(8)	(6)	(7)	30
55 - 65	58	56	/	/	/	(6)	(6)	(7)	29
65 oder älter	/	/	-	-	-	/	/	/	/
Insgesamt	347	335	24	48	47	48	30	28	110

5 Privathaushalte

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2007 nach Altersgruppen und Haushaltgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 oder mehr
1 000							
Insgesamt							
unter 10	1 150	-	1 150	50	283	530	288
10 - 15	650	-	650	34	120	300	196
15 - 20	750	23	727	60	174	304	189
20 - 25	768	182	586	141	165	177	104
25 - 30	800	230	570	239	177	110	44
30 - 35	771	172	599	199	182	167	52
35 - 40	967	176	791	195	208	277	111
40 - 45	1 118	177	942	208	230	355	148
45 - 50	971	140	831	226	231	266	108
50 - 55	855	132	723	302	214	147	60
55 - 60	812	131	681	407	170	78	26
60 - 65	685	123	561	425	94	30	13
65 - 70	803	171	631	536	73	15	(8)
70 - 75	574	154	420	373	34	(8)	(5)
75 - 80	434	163	272	237	21	(6)	(7)
80 - 85	306	149	157	131	15	/	(7)
85 oder älter	193	116	77	55	13	/	/
Insgesamt	12 607	2 238	10 369	3 819	2 404	2 779	1 368
darunter am Hauptwohnsitz							
unter 10	1 144	-	1 144	50	281	526	287
10 - 15	647	-	647	33	120	299	196
15 - 20	741	17	723	59	173	303	188
20 - 25	735	155	580	137	165	176	103
25 - 30	772	210	562	234	176	109	44
30 - 35	752	161	591	195	180	165	52
35 - 40	950	166	784	192	206	275	111
40 - 45	1 101	167	934	206	227	353	148
45 - 50	956	132	824	223	229	265	107
50 - 55	840	123	716	298	212	146	59
55 - 60	797	124	673	402	169	77	25
60 - 65	670	119	551	417	93	28	12
65 - 70	784	168	616	523	71	14	(8)
70 - 75	561	150	411	365	34	(8)	/
75 - 80	426	160	266	233	21	(6)	(7)
80 - 85	301	147	154	128	15	/	(6)
85 oder älter	190	115	75	54	13	/	/
Insgesamt	12 367	2 114	10 253	3 747	2 386	2 759	1 360

Bevölkerung in Privathaushalten.

5 Privathaushalte

5.2 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zu- sammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
Insgesamt									
Männer									
unter 2 000	314	50	265	109	60	66	31	869	2,76
2 000 - 5 000	767	140	627	282	139	147	59	2 021	2,64
5 000 - 10 000	710	150	560	264	121	127	48	1 801	2,54
10 000 - 20 000	673	151	522	264	119	102	37	1 638	2,43
20 000 - 50 000	456	116	340	172	73	69	26	1 093	2,40
50 000 - 100 000	184	62	122	65	26	22	(9)	403	2,20
100 000 - 200 000	224	85	138	79	27	24	(8)	464	2,08
200 000 - 500 000	248	84	164	97	32	27	(9)	528	2,13
500 000 oder mehr	450	191	259	157	47	42	13	879	1,96
Zusammen	4 024	1 028	2 996	1 489	644	625	239	9 698	2,41
Frauen									
unter 2 000	97	58	39	22	11	/	/	162	1,67
2 000 - 5 000	276	165	111	66	27	14	/	455	1,65
5 000 - 10 000	285	179	107	65	27	11	/	452	1,58
10 000 - 20 000	304	193	111	69	25	13	/	481	1,58
20 000 - 50 000	222	143	80	51	20	(8)	/	343	1,54
50 000 - 100 000	105	68	37	23	(9)	/	/	160	1,53
100 000 - 200 000	133	96	37	25	(9)	/	/	188	1,41
200 000 - 500 000	156	104	52	32	13	(5)	/	237	1,52
500 000 oder mehr	299	204	94	68	17	(8)	/	431	1,44
Zusammen	1 877	1 210	667	420	157	69	20	2 909	1,55
Insgesamt									
unter 2 000	411	107	304	131	70	70	32	1 031	2,51
2 000 - 5 000	1 043	305	738	348	166	162	63	2 477	2,37
5 000 - 10 000	995	329	666	329	149	138	51	2 253	2,26
10 000 - 20 000	977	344	633	333	144	115	41	2 119	2,17
20 000 - 50 000	678	258	420	223	93	77	27	1 437	2,12
50 000 - 100 000	289	130	159	89	35	25	(9)	563	1,95
100 000 - 200 000	357	181	175	104	36	27	(9)	652	1,83
200 000 - 500 000	404	188	216	129	44	32	11	765	1,89
500 000 oder mehr	748	395	353	225	64	49	15	1 310	1,75
Insgesamt	5 902	2 238	3 664	1 909	801	695	259	12 607	2,14
darunter am Hauptwohnsitz									
Männer									
unter 2 000	308	47	261	106	59	65	30	856	2,78
2 000 - 5 000	749	131	618	275	137	146	59	1 991	2,66
5 000 - 10 000	689	140	549	255	120	126	47	1 766	2,56
10 000 - 20 000	658	142	516	259	118	101	37	1 615	2,45
20 000 - 50 000	445	108	337	170	73	69	26	1 078	2,42
50 000 - 100 000	178	57	121	65	26	22	(9)	397	2,22
100 000 - 200 000	211	74	137	77	27	24	(8)	449	2,13
200 000 - 500 000	242	79	163	96	32	27	(9)	521	2,15
500 000 oder mehr	436	179	257	155	47	42	13	863	1,98
Zusammen	3 917	959	2 958	1 460	639	621	238	9 537	2,43
Frauen									
unter 2 000	93	54	39	22	11	/	/	158	1,69
2 000 - 5 000	267	159	109	64	27	14	/	443	1,66
5 000 - 10 000	277	171	105	64	27	11	/	442	1,60
10 000 - 20 000	294	185	109	68	24	13	/	468	1,59
20 000 - 50 000	216	137	79	50	20	(7)	/	335	1,55
50 000 - 100 000	99	63	36	23	(9)	/	/	153	1,55
100 000 - 200 000	122	86	36	24	(9)	/	/	176	1,44
200 000 - 500 000	153	101	52	32	13	(5)	/	234	1,53
500 000 oder mehr	291	198	93	67	17	(8)	/	421	1,45
Zusammen	1 813	1 155	658	414	156	68	19	2 831	1,56
Insgesamt									
unter 2 000	402	102	300	128	70	70	32	1 015	2,53
2 000 - 5 000	1 016	290	726	340	164	160	63	2 434	2,39
5 000 - 10 000	966	311	654	319	147	137	50	2 208	2,29
10 000 - 20 000	952	327	625	327	143	114	41	2 083	2,19
20 000 - 50 000	661	245	416	220	93	76	27	1 413	2,14
50 000 - 100 000	277	120	157	88	35	25	(9)	551	1,98
100 000 - 200 000	333	160	173	101	36	27	(9)	625	1,88
200 000 - 500 000	395	180	215	128	44	32	11	755	1,91
500 000 oder mehr	727	378	349	222	64	49	14	1 284	1,77
Insgesamt	5 730	2 114	3 616	1 874	795	690	257	12 367	2,16

Bevölkerung in Privathaushalten.

5 Privathaushalte

5.3 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
I n s g e s a m t									
Männer									
unter 20	14	10	/	/	/	/	/	21	1,50
20 - 25	132	86	46	25	14	(5)	/	211	1,60
25 - 30	269	134	135	71	42	17	/	496	1,84
30 - 35	324	106	218	73	73	58	14	776	2,40
35 - 40	432	119	313	72	83	115	42	1 196	2,77
40 - 45	506	119	387	75	89	157	66	1 513	2,99
45 - 50	436	88	348	77	90	128	53	1 302	2,99
50 - 55	381	75	306	102	91	79	33	1 047	2,75
55 - 60	349	60	289	155	75	44	15	849	2,43
60 - 65	293	54	239	179	41	14	/	616	2,11
65 - 70	337	57	280	248	26	(5)	/	656	1,95
70 - 75	236	41	195	183	(10)	/	/	445	1,89
75 - 80	166	34	133	127	(5)	/	/	306	1,84
80 - 85	99	26	72	69	/	/	/	177	1,79
85 oder älter	51	18	33	31	/	/	-	86	1,68
Zusammen	4 024	1 028	2 996	1 489	644	625	239	9 698	2,41
Frauen									
unter 20	15	13	/	/	/	/	-	19	1,27
20 - 25	131	96	35	26	(6)	/	/	180	1,38
25 - 30	152	96	56	38	12	/	/	234	1,54
30 - 35	131	66	65	38	17	(8)	/	235	1,80
35 - 40	150	57	93	46	28	13	(6)	318	2,12
40 - 45	163	58	105	51	32	17	(5)	350	2,15
45 - 50	139	52	87	46	27	12	/	288	2,07
50 - 55	129	56	73	47	18	(7)	/	238	1,84
55 - 60	130	71	59	46	(9)	/	/	206	1,58
60 - 65	97	69	27	25	/	/	-	128	1,32
65 - 70	138	114	24	21	/	/	/	166	1,20
70 - 75	129	113	16	15	/	/	-	146	1,13
75 - 80	142	129	13	12	/	/	-	156	1,10
80 - 85	129	122	(6)	(5)	/	-	/	136	1,06
85 oder älter	103	98	(5)	/	/	/	-	110	1,07
Zusammen	1 877	1 210	667	420	157	69	20	2 909	1,55
Insgesamt									
unter 20	29	23	(6)	/	/	/	/	40	1,38
20 - 25	263	182	81	50	20	(8)	/	391	1,49
25 - 30	421	230	191	109	54	22	(6)	730	1,73
30 - 35	455	172	283	110	91	65	16	1 011	2,22
35 - 40	582	176	406	118	111	128	48	1 514	2,60
40 - 45	669	177	492	126	121	174	71	1 863	2,79
45 - 50	575	140	435	123	116	140	56	1 590	2,76
50 - 55	510	132	378	150	108	86	35	1 284	2,52
55 - 60	479	131	348	201	85	47	15	1 055	2,20
60 - 65	390	123	266	203	44	14	/	744	1,91
65 - 70	475	171	304	269	28	(5)	/	822	1,73
70 - 75	365	154	211	198	11	/	/	591	1,62
75 - 80	308	163	145	138	(6)	/	/	461	1,50
80 - 85	228	149	79	74	/	/	/	313	1,37
85 oder älter	154	116	38	35	/	/	-	196	1,27
Insgesamt	5 902	2 238	3 664	1 909	801	695	259	12 607	2,14

5 Privathaushalte
 noch: 5.3 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers
 sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
								1 000	Anzahl	
darunter am Hauptwohnsitz										
Männer										
unter 20	12	(9)	/	/	/	/	/	19	1,56	
20 - 25	119	75	45	23	14	(5)	/	196	1,65	
25 - 30	256	122	134	70	42	17	/	481	1,88	
30 - 35	315	100	215	71	72	57	14	762	2,42	
35 - 40	423	113	310	71	83	114	42	1 183	2,79	
40 - 45	496	112	384	74	87	156	66	1 497	3,02	
45 - 50	427	82	345	76	89	127	53	1 286	3,02	
50 - 55	372	70	303	101	90	79	33	1 033	2,77	
55 - 60	342	56	287	153	75	43	15	839	2,45	
60 - 65	286	51	235	175	41	14	/	604	2,12	
65 - 70	329	55	274	243	26	/	/	643	1,95	
70 - 75	231	40	191	179	(10)	/	/	436	1,89	
75 - 80	162	33	129	124	(5)	/	/	298	1,84	
80 - 85	97	26	71	67	/	/	/	173	1,79	
85 oder älter	50	18	32	31	/	/	-	84	1,68	
Zusammen	3 917	959	2 958	1 460	639	621	238	9 537	2,43	
Frauen										
unter 20	11	(9)	/	/	/	/	-	15	1,34	
20 - 25	115	81	34	25	(6)	/	/	163	1,42	
25 - 30	142	87	55	37	12	/	/	221	1,56	
30 - 35	125	61	63	37	17	(7)	/	226	1,81	
35 - 40	145	53	92	45	27	13	(6)	312	2,15	
40 - 45	160	55	104	51	32	17	/	346	2,16	
45 - 50	137	50	87	45	26	12	/	285	2,08	
50 - 55	125	53	72	47	18	(7)	/	233	1,86	
55 - 60	127	68	59	46	(9)	/	/	203	1,59	
60 - 65	95	68	27	24	/	/	-	125	1,32	
65 - 70	136	113	23	21	/	/	/	163	1,20	
70 - 75	126	111	15	15	/	/	-	143	1,13	
75 - 80	140	127	12	11	/	/	-	153	1,10	
80 - 85	127	121	(6)	(5)	/	-	/	134	1,06	
85 oder älter	102	97	/	/	/	/	-	108	1,06	
Zusammen	1 813	1 155	658	414	156	68	19	2 831	1,56	
Insgesamt										
unter 20	23	17	(6)	/	/	/	/	34	1,45	
20 - 25	234	155	79	48	20	(8)	/	359	1,54	
25 - 30	398	210	188	107	54	22	(6)	703	1,77	
30 - 35	439	161	278	108	90	64	16	988	2,25	
35 - 40	569	166	403	116	110	128	48	1 495	2,63	
40 - 45	655	167	488	125	119	173	71	1 843	2,81	
45 - 50	563	132	431	121	116	139	56	1 571	2,79	
50 - 55	498	123	375	147	107	85	34	1 267	2,54	
55 - 60	469	124	345	199	84	47	15	1 042	2,22	
60 - 65	381	119	262	199	44	14	/	730	1,92	
65 - 70	465	168	298	263	28	(5)	/	806	1,73	
70 - 75	357	150	207	194	11	/	/	579	1,62	
75 - 80	302	160	142	135	(6)	/	/	452	1,50	
80 - 85	224	147	77	72	/	/	/	307	1,37	
85 oder älter	152	115	37	34	/	/	-	193	1,27	
Insgesamt	5 730	2 114	3 616	1 874	795	690	257	12 367	2,16	

5 Privathaushalte
 5.4 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers
 sowie Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						

I n s g e s a m t**Männer**

Ledig	964	654	309	191	84	25	(9)	1 438	1,49
Verheiratet	2 668	96	2 571	1 218	536	591	227	7 700	2,89
Geschieden	260	168	91	62	20	(7)	/	391	1,51
Verwitwet	134	109	24	18	/	/	/	169	1,26
Zusammen	4 024	1 028	2 996	1 489	644	625	239	9 698	2,41

Frauen

Ledig	642	477	165	122	30	10	/	868	1,35
Verheiratet	346	51	295	169	69	43	13	843	2,43
Geschieden	324	180	144	84	45	13	/	545	1,69
Verwitwet	565	501	64	46	14	/	/	653	1,16
Zusammen	1 877	1 210	667	420	157	69	20	2 909	1,55

Insgesamt

Ledig	1 606	1 132	474	312	114	36	12	2 306	1,44
Verheiratet	3 014	148	2 866	1 387	605	634	240	8 542	2,83
Geschieden	583	348	235	146	65	20	/	937	1,61
Verwitwet	699	610	88	64	17	(5)	/	822	1,18
Insgesamt	5 902	2 238	3 664	1 909	801	695	259	12 607	2,14

darunter am Hauptwohnsitz**Männer**

Ledig	917	614	303	186	83	25	(9)	1 383	1,51
Verheiratet	2 614	73	2 541	1 195	532	588	226	7 603	2,91
Geschieden	256	165	90	62	20	(7)	/	386	1,51
Verwitwet	131	107	24	18	/	/	/	165	1,26
Zusammen	3 917	959	2 958	1 460	639	621	238	9 537	2,43

Frauen

Ledig	600	440	161	119	29	(10)	/	819	1,36
Verheiratet	333	42	291	166	69	43	13	824	2,47
Geschieden	320	177	143	83	45	13	/	541	1,69
Verwitwet	560	496	63	45	14	/	/	646	1,16
Zusammen	1 813	1 155	658	414	156	68	19	2 831	1,56

Insgesamt

Ledig	1 517	1 053	464	305	113	35	12	2 202	1,45
Verheiratet	2 947	116	2 832	1 361	601	630	239	8 427	2,86
Geschieden	575	342	233	145	64	20	/	927	1,61
Verwitwet	690	603	87	63	17	/	/	812	1,18
Insgesamt	5 730	2 114	3 616	1 874	795	690	257	12 367	2,16

5 Privathaushalte

5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2007 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
I n s g e s a m t					
Männer					
unter 25	96	96	/	-	-
25 - 35	240	224	(9)	(7)	/
35 - 45	238	166	27	43	/
45 - 55	164	86	25	49	/
55 - 65	114	43	19	38	14
65 - 85	158	38	15	30	74
85 oder älter	18	/	/	/	15
Zusammen	1 028	654	96	168	109
Frauen					
unter 25	108	107	/	/	-
25 - 35	162	147	(7)	(8)	/
35 - 45	114	85	(8)	21	/
45 - 55	108	46	(10)	41	11
55 - 65	140	26	12	51	51
65 - 85	478	58	13	55	353
85 oder älter	98	(9)	/	/	84
Zusammen	1 210	477	51	180	501
Insgesamt					
unter 25	205	203	/	/	-
25 - 35	402	371	16	15	/
35 - 45	352	251	35	64	/
45 - 55	272	131	35	90	15
55 - 65	254	69	31	89	66
65 - 85	636	95	28	85	428
85 oder älter	116	10	/	/	99
Insgesamt	2 238	1 132	148	348	610
darunter am Hauptwohnsitz					
Männer					
unter 25	83	83	/	-	-
25 - 35	222	207	(7)	(7)	/
35 - 45	225	160	21	43	/
45 - 55	152	83	17	48	/
55 - 65	107	42	14	37	14
65 - 85	153	37	13	30	73
85 oder älter	18	/	/	/	15
Zusammen	959	614	73	165	107
Frauen					
unter 25	89	88	/	/	-
25 - 35	149	136	(5)	(7)	/
35 - 45	108	81	(6)	20	/
45 - 55	104	44	(8)	40	11
55 - 65	136	25	11	50	51
65 - 85	472	56	12	54	350
85 oder älter	97	(9)	/	/	83
Zusammen	1 155	440	42	177	496
Insgesamt					
unter 25	173	171	/	/	-
25 - 35	371	343	13	14	/
35 - 45	333	242	26	63	/
45 - 55	255	127	25	89	14
55 - 65	243	67	24	86	65
65 - 85	625	93	25	84	423
85 oder älter	115	10	/	/	98
Insgesamt	2 114	1 053	116	342	603

5 Privathaushalte
5.6 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
I n s g e s a m t								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	1 267	140	366	335	246	148	30	/
Erwerbstätige	1 184	132	350	316	225	131	30	/
Erwerbslose	83	(9)	16	20	21	17	/	-
Nichterwerbspersonen	971	64	36	17	26	106	606	116
Zusammen	2 238	205	402	352	272	254	636	116
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	2 696	74	452	878	790	448	54	/
Erwerbstätige	2 621	70	436	854	774	433	53	/
Erwerbslose	75	/	16	24	16	15	/	-
Nichterwerbspersonen	968	13	22	21	23	166	685	38
Zusammen	3 664	87	474	898	813	614	738	38
Insgesamt								
Erwerbspersonen	3 963	215	818	1 213	1 036	596	84	/
Erwerbstätige	3 805	202	786	1 169	999	564	83	/
Erwerbslose	158	13	32	44	37	32	/	-
Nichterwerbspersonen	1 939	77	58	38	49	272	1 291	153
Insgesamt	5 902	292	876	1 251	1 085	868	1 375	154
darunter am Hauptwohnsitz								
Einpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	1 183	126	341	317	230	139	29	/
Erwerbstätige	1 101	118	325	297	209	122	29	/
Erwerbslose	82	(8)	16	20	21	17	/	-
Nichterwerbspersonen	931	46	30	16	25	104	596	114
Zusammen	2 114	173	371	333	255	243	625	115
Mehrpersonenhaushalte								
Erwerbspersonen	2 667	72	445	871	783	443	52	/
Erwerbstätige	2 591	68	430	847	767	428	52	/
Erwerbslose	75	/	16	24	16	15	/	-
Nichterwerbspersonen	949	13	21	20	23	164	671	37
Zusammen	3 616	85	467	891	806	607	723	37
Insgesamt								
Erwerbspersonen	3 850	199	786	1 188	1 013	582	81	/
Erwerbstätige	3 693	186	755	1 144	976	550	81	/
Erwerbslose	157	12	31	44	37	32	/	-
Nichterwerbspersonen	1 880	59	51	36	48	268	1 267	151
Insgesamt	5 730	257	837	1 224	1 061	850	1 348	152

Bevölkerung in Privathaushalten.

5 Privathaushalte

5.7 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
I n s g e s a m t								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 207	204	400	347	265	248	629	115
unter 300	30	(9)	(6)	/	/	/	/	/
300 - 700	341	88	52	28	29	39	89	15
700 - 900	249	26	30	19	19	28	106	20
900 - 1 300	578	47	93	63	57	64	214	40
1 300 - 1 500	261	17	55	42	34	28	73	13
1 500 - 1 700	189	(7)	44	40	30	20	40	(8)
1 700 - 2 000	186	(6)	51	42	25	20	36	(7)
2 000 - 2 300	119	/	29	31	18	12	23	/
2 300 - 2 600	77	/	15	22	12	(10)	14	/
2 600 - 3 200	79	/	13	27	12	(9)	15	/
3 200 - 4 500	64	/	(9)	20	16	(9)	(9)	/
4 500 oder mehr	36	/	/	11	(9)	(6)	(6)	/
Sonstige Haushalte 1)	30	/	/	(5)	(7)	(5)	(7)	/
Zusammen	2 238	205	402	352	272	254	636	116
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 547	84	464	873	782	587	720	37
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	/
300 - 700	33	/	/	/	/	/	12	/
700 - 900	49	/	(7)	(8)	/	(7)	18	/
900 - 1 300	263	14	35	45	26	37	102	/
1 300 - 1 500	191	(8)	24	33	20	27	74	/
1 500 - 1 700	211	(7)	27	37	29	29	77	/
1 700 - 2 000	345	(9)	45	70	51	56	109	(6)
2 000 - 2 300	354	(9)	54	88	65	55	78	/
2 300 - 2 600	371	(9)	58	103	75	58	64	/
2 600 - 3 200	589	(10)	95	168	141	92	80	/
3 200 - 4 500	677	(8)	78	195	209	119	65	/
4 500 oder mehr	462	/	34	123	157	103	40	/
Sonstige Haushalte 1)	117	/	(10)	26	31	27	19	/
Zusammen	3 664	87	474	898	813	614	738	38
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 754	288	864	1 220	1 047	836	1 349	152
unter 300	32	(9)	(6)	/	/	/	/	/
300 - 700	374	92	57	32	32	44	100	16
700 - 900	298	30	38	27	24	35	124	21
900 - 1 300	841	62	128	108	82	101	316	45
1 300 - 1 500	451	25	79	75	54	55	147	16
1 500 - 1 700	400	13	71	77	59	49	118	13
1 700 - 2 000	531	15	96	112	75	76	145	12
2 000 - 2 300	473	11	83	119	83	68	101	(8)
2 300 - 2 600	448	10	74	125	88	67	78	(6)
2 600 - 3 200	667	10	108	195	153	101	95	(6)
3 200 - 4 500	741	(8)	86	214	225	127	75	(6)
4 500 oder mehr	497	/	38	133	166	109	46	/
Sonstige Haushalte 1)	147	/	13	31	38	33	26	/
Insgesamt	5 902	292	876	1 251	1 085	868	1 375	154

5 Privathaushalte

noch: 5.7 Privathaushalte in Bayern 2007 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
darunter am Hauptwohnsitz								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 087	172	368	329	249	238	618	113
unter 300	26	(7)	/	/	/	/	/	/
300 - 700	310	67	45	27	28	39	88	15
700 - 900	241	22	28	18	19	28	105	20
900 - 1 300	562	44	87	62	55	62	212	40
1 300 - 1 500	254	16	51	41	34	27	72	12
1 500 - 1 700	182	(6)	42	38	29	20	39	(8)
1 700 - 2 000	177	(5)	48	40	23	19	34	(6)
2 000 - 2 300	112	/	26	29	17	12	22	/
2 300 - 2 600	71	/	14	21	11	(8)	13	/
2 600 - 3 200	70	/	11	24	11	(8)	14	/
3 200 - 4 500	54	/	(7)	17	13	(7)	(8)	/
4 500 oder mehr	29	/	/	(9)	(6)	(5)	(5)	/
Sonstige Haushalte 1)	27	/	/	/	(6)	(5)	(7)	/
Zusammen	2 114	173	371	333	255	243	625	115
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 501	81	458	866	775	580	705	37
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	/
300 - 700	33	/	/	/	/	/	12	/
700 - 900	49	/	(7)	(8)	/	(7)	18	/
900 - 1 300	261	14	35	44	26	37	101	/
1 300 - 1 500	190	(8)	24	33	20	27	74	/
1 500 - 1 700	209	(6)	27	36	29	29	77	/
1 700 - 2 000	343	(9)	45	70	50	56	108	(5)
2 000 - 2 300	351	(9)	54	88	65	54	77	/
2 300 - 2 600	368	(9)	58	102	75	58	63	/
2 600 - 3 200	582	(9)	94	166	141	91	77	/
3 200 - 4 500	667	(8)	76	193	207	117	61	/
4 500 oder mehr	447	/	33	120	154	100	37	/
Sonstige Haushalte 1)	115	/	(9)	25	31	27	18	/
Zusammen	3 616	85	467	891	806	607	723	37
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 588	253	826	1 195	1 024	818	1 323	150
unter 300	28	(8)	(5)	/	/	/	/	/
300 - 700	343	70	50	32	32	44	100	16
700 - 900	290	25	35	26	24	35	123	21
900 - 1 300	823	58	122	106	80	99	314	45
1 300 - 1 500	443	24	75	74	54	54	146	16
1 500 - 1 700	391	13	69	75	58	49	116	12
1 700 - 2 000	520	14	93	110	74	75	142	12
2 000 - 2 300	463	11	80	116	82	66	99	(8)
2 300 - 2 600	439	10	72	123	86	66	76	(6)
2 600 - 3 200	652	(10)	105	190	152	99	91	(5)
3 200 - 4 500	721	(8)	84	210	220	124	69	(5)
4 500 oder mehr	476	/	36	129	160	105	42	/
Sonstige Haushalte 1)	142	/	11	29	37	32	25	/
Insgesamt	5 730	257	837	1 224	1 061	850	1 348	152

Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

5 Privathaushalte

5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2007 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
		2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000						Anzahl

Insgesamt

Insgesamt	3 664	1 909	801	695	259	10 369	2,83
Haushalte ohne Kinder	1 712	1 667	39	(5)	/	3 475	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	1 952	242	762	689	258	6 894	3,53
mit 1 Kind	937	242	670	21	/	2 600	2,77
mit 2 Kindern	762	X	92	649	21	2 981	3,91
mit 3 Kindern oder mehr	252	X	X	20	232	1 313	5,20
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 362	109	452	567	234	5 084	3,73
mit 1 Kind unter 18 Jahren	669	109	398	120	41	2 106	3,15
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	540	X	54	436	50	2 169	4,02
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	154	X	X	10	144	809	5,27

darunter am Hauptwohnsitz

Insgesamt	3 616	1 874	795	690	257	10 253	2,84
Haushalte ohne Kinder	1 677	1 634	38	/	-	3 401	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	1 939	240	758	685	257	6 852	3,53
mit 1 Kind	931	240	666	20	/	2 582	2,77
mit 2 Kindern	757	X	92	645	21	2 963	3,91
mit 3 Kindern oder mehr	251	X	X	20	231	1 307	5,20
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 355	109	449	564	233	5 057	3,73
mit 1 Kind unter 18 Jahren	665	109	396	120	40	2 095	3,15
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	537	X	53	434	50	2 155	4,01
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	153	X	X	(10)	143	808	5,27

Bevölkerung in Privathaushalten.

6 Familien und Paare

6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Ledige Kinder			
			zu- sammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins- gesamt	je Paar mit Kindern	dar. unter 18 Jahren	
							zu- sammen	je Paar mit Kindern unter 18 Jahren
			1 000					Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 181	1 618	1 563	1 140	2 728	1,74	1 923	1,69
Ehepaare								
Zusammen	2 852	1 373	1 479	1 066	2 607	1,76	1 821	1,71
Mann und Frau erwerbstätig	1 294	408	887	668	1 565	1,77	1 101	1,65
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	759	272	487	369	896	1,84	668	1,81
darunter nur Mann erwerbstätig	560	151	410	333	779	1,90	613	1,84
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	799	693	106	29	145	1,37	52	1,78
Lebensgemeinschaften								
Zusammen	329	245	84	74	121	1,44	103	1,39
Beide Partner/innen erwerbstätig	239	181	58	50	81	1,42	69	1,36
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	60	39	22	19	32	1,47	28	1,45
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	30	25	(5)	/	(8)	1,53	(6)	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften								
Zusammen	320	236	84	74	120	1,43	102	1,38
Mann und Frau erwerbstätig	231	174	57	50	81	1,41	68	1,35
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	59	38	22	19	32	1,47	28	1,45
darunter nur Mann erwerbstätig	40	23	17	16	25	1,47	23	1,45
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	30	25	(5)	/	(8)	1,53	(6)	/

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

6 Familien und Paare

noch: 6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2007 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300	700	900	1 300	1 500	1 700	2 000	2 300	2 600	3 200	4 500	
				- 700	- 900	- 1 300	- 1 500	- 1 700	- 2 000	- 2 300	- 2 600	- 3 200	- 4 500	oder mehr	
1 000															

Alleinerziehende

Zusammen	384	378	/	16	20	78	40	37	44	40	27	35	29	(9)	(6)
Mit 1 Kind	263	259	/	13	16	57	26	23	29	29	17	24	17	(5)	/
Mit 2 Kindern	97	95	/	/	/	18	11	11	10	(9)	(7)	(9)	(9)	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	25	24	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	217	214	/	13	16	61	28	25	24	16	(10)	(10)	(8)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	143	141	/	(10)	12	42	18	14	13	11	(6)	(6)	(5)	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	61	60	/	/	/	16	(9)	(8)	(8)	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	13	13	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-

darunter Alleinerziehende Mütter

Zusammen	328	323	/	15	19	74	38	32	38	31	22	26	19	(6)	/
Mit 1 Kind	221	218	/	12	14	53	25	19	25	22	14	17	11	/	/
Mit 2 Kindern	85	84	/	/	/	17	11	10	(9)	(8)	(6)	(7)	(6)	/	/
Mit 3 Kindern oder mehr	22	21	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	193	190	/	12	15	57	27	21	21	13	(8)	(7)	/	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	126	124	/	(9)	11	40	16	12	11	(8)	(6)	/	/	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	55	54	/	/	/	15	(9)	(8)	(7)	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	12	12	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familien und Paare

6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2007 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sammen	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													
Insgesamt															
Insgesamt	3 181	3 116	/	31	36	193	154	175	302	312	336	535	616	422	65
Ohne Kinder	1 618	1 591	/	21	30	154	117	123	197	170	165	238	229	145	27
Mit Kindern	1 563	1 525	/	10	(6)	39	36	52	105	142	170	298	387	277	38
Mit 1 Kind	678	663	/	/	/	25	18	25	55	65	79	133	158	96	15
Mit 2 Kindern	660	647	/	/	/	11	14	21	40	57	69	128	171	130	14
Mit 3 Kindern oder mehr	225	216	/	/	/	/	/	(6)	10	20	22	37	57	51	(9)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 140	1 117	/	(8)	/	31	33	44	89	118	137	225	258	169	23
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	525	516	/	/	/	19	17	21	46	51	58	98	120	79	(9)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	476	466	/	/	/	(9)	12	18	34	51	61	100	105	71	(9)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	139	135	/	/	/	/	/	/	(8)	16	18	27	33	19	/
Ehepaare															
Zusammen	2 852	2 792	/	29	33	177	139	161	275	280	296	468	549	380	60
Ohne Kinder	1 373	1 349	/	19	28	143	107	113	178	146	134	185	179	115	23
Mit Kindern	1 479	1 443	/	(10)	(5)	34	33	48	97	134	162	283	370	264	37
Mit 1 Kind	623	609	/	/	/	21	15	23	50	59	73	121	149	90	14
Mit 2 Kindern	638	624	/	/	/	10	13	20	38	55	67	125	166	125	14
Mit 3 Kindern oder mehr	219	209	/	/	/	/	/	(5)	(10)	20	22	36	55	50	(9)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 066	1 044	/	(7)	/	27	29	40	81	110	129	211	243	160	22
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	473	465	/	/	/	16	14	19	41	45	53	87	111	74	(8)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	458	449	/	/	/	(9)	11	17	32	49	59	97	101	68	(9)
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	135	130	/	/	/	/	/	/	(8)	15	18	26	31	18	/

6 Familien und Paare

noch: 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2007 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													

Lebensgemeinschaften

Zusammen	329	324	/	/	/	16	14	14	28	32	39	67	67	42	(6)
Ohne Kinder	245	241	-	/	/	11	11	(10)	19	23	31	52	50	30	/
Mit Kindern	84	82	/	/	/	/	/	/	(8)	(9)	(9)	15	17	12	/
Mit 1 Kind	55	54	/	/	-	/	/	/	(5)	(6)	(6)	12	(9)	(7)	/
Mit 2 Kindern	23	22	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(6)	(6)	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	74	73	/	/	/	/	/	/	(8)	(8)	(7)	14	14	(9)	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	52	51	/	/	/	/	/	/	(6)	(6)	(5)	11	(8)	(5)	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	18	17	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-

darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Zusammen	320	315	/	/	/	15	14	13	27	32	39	66	64	40	(5)
Ohne Kinder	236	233	-	/	/	11	10	(9)	19	23	30	51	47	28	/
Mit Kindern	84	82	/	/	/	/	/	/	(8)	(9)	(9)	15	17	12	/
Mit 1 Kind	55	54	/	/	-	/	/	/	(5)	(6)	(6)	12	(9)	(7)	/
Mit 2 Kindern	23	22	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(6)	(6)	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	74	73	/	/	/	/	/	/	(8)	(8)	(7)	14	14	(9)	/
mit 1 Kind unter 18 Jahren	52	51	/	/	/	/	/	/	(6)	(6)	(5)	11	(8)	(5)	/
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	18	17	-	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	/	/	-	-	-	/	-	/	/	/	/	/	/	/	-

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familien und Paare

6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2007 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) 1)	Insgesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder		
		1	2	3 oder mehr	insgesamt	je Familie	
	1 000					Anzahl	
	Insgesamt	1 948	941	757	249	6 774	3,48
unter 3		293	134	108	51	1 075	3,67
3 - 6		304	79	161	65	1 191	3,92
6 - 10		427	81	229	117	1 717	4,02
10 - 15		536	113	276	147	2 135	3,98
15 - 18		400	98	199	103	1 570	3,92
unter 18		1 357	505	622	230	4 992	3,68
18 - 27		604	257	242	105	2 183	3,61
27 oder älter		235	179	43	13	694	2,95
18 oder älter		806	436	263	108	2 735	3,39
	Zusammen	1 479	623	638	219	5 565	3,76
unter 3		238	98	95	45	912	3,84
3 - 6		255	53	142	59	1 043	4,10
6 - 10		348	48	195	104	1 476	4,25
10 - 15		431	72	229	129	1 818	4,22
15 - 18		317	64	164	90	1 324	4,17
unter 18		1 066	335	528	203	4 182	3,92
18 - 27		478	183	204	92	1 851	3,87
27 oder älter		148	104	33	11	502	3,40
18 oder älter		598	287	217	94	2 227	3,72
	Zusammen	84	55	23	(6)	289	3,44
unter 3		28	19	(6)	/	94	3,41
3 - 6		17	(8)	(6)	/	64	3,71
6 - 10		18	(7)	(7)	/	68	3,88
10 - 15		18	(6)	(9)	/	71	3,93
15 - 18		14	(7)	(5)	/	53	3,71
unter 18		74	48	20	(6)	256	3,46
18 - 27		12	(6)	(5)	/	46	3,69
27 oder älter		/	/	/	-	(8)	/
18 oder älter		15	(8)	(6)	/	53	3,59
	Zusammen	84	55	23	(6)	288	3,43
unter 3		28	19	(6)	/	94	3,41
3 - 6		17	(8)	(6)	/	64	3,71
6 - 10		18	(7)	(7)	/	67	3,85
10 - 15		18	(6)	(9)	/	70	3,90
15 - 18		14	(7)	(5)	/	53	3,71
unter 18		74	48	20	(6)	255	3,45
18 - 27		12	(6)	(5)	/	46	3,69
27 oder älter		/	/	/	-	(8)	/
18 oder älter		15	(8)	(6)	/	53	3,59
	Zusammen	384	263	97	25	919	2,39
unter 3		27	17	(7)	/	69	2,53
3 - 6		32	17	12	/	85	2,61
6 - 10		62	25	27	10	173	2,80
10 - 15		88	35	38	14	246	2,80
15 - 18		69	27	30	11	193	2,81
unter 18		217	122	74	21	554	2,55
18 - 27		113	68	33	11	286	2,52
27 oder älter		85	73	(10)	/	185	2,18
18 oder älter		193	141	40	12	454	2,35
	Zusammen	328	221	85	22	788	2,41
unter 3		26	16	(7)	/	67	2,54
3 - 6		30	16	11	/	79	2,61
6 - 10		57	23	25	(9)	160	2,80
10 - 15		77	30	34	13	218	2,83
15 - 18		58	22	26	(10)	164	2,83
unter 18		193	107	66	19	493	2,56
18 - 27		89	51	28	(10)	228	2,56
27 oder älter		72	62	(9)	/	158	2,18
18 oder älter		158	113	34	10	372	2,36

Bevölkerung (Lebensformenkonzept).

1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.